

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 19.01.2026

**Antrag:**

**Stadttauben: Eiertauch von Stadttauben in U-Bahnhöfen wieder ermöglichen**

Der tierschutzkonforme Eiertauch in Nestern von Stadttauben wird durch den Verein Stadttauben München e.V. oder durch mit dem Verein kooperierende Personen wird in U-Bahnhöfen wieder ermöglicht.

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, gemeinsam mit der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und den Tierschutzvereinen eine einheitliche und dauerhafte Genehmigungspraxis für den Eiertauch an geeigneten Standorten in U-Bahnhöfen zu entwickeln.

**Begründung:**

Seit Jahren setzen sich Münchner Tierschutzvereine mit großem ehrenamtlichem Einsatz für eine nachhaltige und tierschutzgerechte Regulierung der Stadttaubenpopulation im gesamten Stadtgebiet ein. Dabei tauschen sie Taubeneier gegen Attrappen aus, wodurch die Taubenanzahl deutlich reduziert wird, ohne Tiere zu töten oder zu verletzen.

Der Eiertauch wurde unter anderem im Sperrengeschoss des Hauptbahnhofs von den Stadtwerken München genehmigt und wird dort seit langer Zeit erfolgreich praktiziert. Auch im Zwischengeschoss der U-Bahn-Station Odeonsplatz konnten im Jahr 2024 insgesamt 288 Eier und im Jahr 2025 bereits 250 Eier erfolgreich ausgetauscht werden.

Umso unverständlicher ist es, dass der Eiertauch am Odeonsplatz sowie an weiteren U-Bahn-Stationen nun seitens der MVG untersagt wurde. Dies steht im Widerspruch zu den bisherigen Genehmigungen und zu dem erklärten Interesse der Stadt München an einer tierschutzkonformen und nachhaltigen Lösung im Umgang mit Stadttauben. Daher sollte so schnell wie möglich ein einheitliches Vorgehen zur Genehmigung etabliert werden.

**Initiative:**

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender